

Inhalt

Vorwort | 7

Einleitung: Grammatische Subjektivität

Sandra Markewitz | 9

Das grammatische Subjekt. Konstitutionsformen von Subjektivität in der Moderne

Sandra Markewitz | 23

**Subjekt und Regelbefolgung in der ethischen Handlung oder
Hat der späte Wittgenstein eine Ethik gehabt?**

Katalin Neumer | 61

**Sichtbarmachung von Ethik, Ästhetik und Religion
durch grammatische Subjektivität**

Ilse Somavilla | 97

**Über Anscombes grammatische Untersuchung:
„Ich“ ist kein Bezug nehmender Ausdruck**

Jens Kertscher | 125

Grammatik des Wissens

Mariele Nientied | 147

**„Geometrische Überzeugungskraft“ – Wittgensteins Konzeption
performativer Bildevidenz**

Ulrich Richtmeyer | 173

The Ethics and Politics of Grammatical Subjectivity

Chantal Bax | 199

Lebensform, degenerierte Hyperbeln und das Gemeinte – PU 19

Anja Weiberg | 221

Grammatische Fiktionen. Close Reading PU 307

Sandra Markewitz | 237

Wittgenstein über die logische Struktur der Farbe

Elena Tatievskaya | 253

Das Ich bei Descartes und Wittgenstein: Subjektivität im *Tractatus*

Elena Tatievskaya | 275

Siglenverzeichnis der Werke Wittgensteins | 291

Autorinnen und Autoren | 293